

Pressemeldung

Dirkes: Ein Großteil der Belegschaft wird freigestellt

- Gespräche mit Betriebsrat über Interessenausgleich und Sozialplan -
- Konzentration des Geschäftsbetriebs am Kölner Standort Maarweg -
- Schließung der übrigen Standorte der Automobilgruppe im September 2019 -

Köln/Bonn, 30.08.2019. Bittere - aber nach den letzten Entwicklungen wenig überraschende - Nachrichten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Automobilgruppe Dirkes. Bis auf ein Team für noch laufende Aufgaben, das rund 70 Mitarbeiter umfasst, werden 150 Beschäftigte mit Wirkung vom 30. August 2019 freigestellt. Darüber hat der Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Dr. Jens Schmidt von der Kanzlei RUNKEL SCHNEIDER WEBER, heute die Belegschaft auf einer Mitarbeiterversammlung informiert. Grund für die Freistellungen ist die Liquiditätssituation der insolventen Dirkes Automobilgruppe. Aufgrund der laufenden Kosten und der existenzvernichtend geringen Erträge droht dem Autohändler das Geld auszugehen. Daher und aufgrund der fehlenden Fortführungsperspektive durch einen Investor hat der Insolvenzverwalter keinen Handlungsspielraum mehr und ist gezwungen, die Mitarbeiter freizustellen.

Der Insolvenzverwalter und sein Team führen mit dem Betriebsrat bereits Gespräche, um einen auf die Kündigung sämtlicher Mitarbeiter gerichteten Interessenausgleich und Sozialplan für die Beschäftigten zu vereinbaren. Ziel ist es, die Verhandlungen zeitnah zum Abschluss zu bringen. Mit den Kündigungen aller Mitarbeiter wird im September gerechnet.

Geringe Aussicht auf Fortführungslösung

„Ich bedauere diese Entwicklung sehr. Alle Beteiligte - allen voran die Mitarbeiter - haben für die Fortführung und den Erhalt des traditionsreichen Autohauses Dirkes gekämpft und die Arbeiten meines Teams in beeindruckender Weise unterstützt. Ein Investor wurde leider bis heute nicht gefunden. Wenn sich neue Möglichkeiten mit Interessenten ergeben sollten, bin ich jederzeit zu Gesprächen und Lösungen bereit“, sagt Insolvenzverwalter Dr. Jens Schmidt. Auf der heutigen Betriebsversammlung hat er sich bei der Belegschaft ausdrücklich für ihren großen Einsatz in der schwierigen Phase der letzten Monate bedankt. Die Investorensuche hatte sich in den vergangenen Wochen als außerordentlich schwierig herausgestellt. Trotz intensiver Gespräche und Verhandlungen war kein Investor bereit, die Dirkes Automobilgruppe zu übernehmen.

Standortschließungen alternativlos

Damit wird die geordnete Betriebsstilllegung eingeleitet. Einen entsprechenden Beschluss hatte der Gläubigerausschuss kurz zuvor bereits gefasst. Der Insolvenzverwalter und das verbliebene Dirkes-Team werden dennoch dafür sorgen, einzelne Fahrzeugauslieferungen und den verbliebenen Service aufrechtzuerhalten. Bis auf den Kölner Firmensitz am Maarweg werden alle übrigen Dirkes-Standorte in Köln, Frechen, Bonn, Troisdorf und St. Augustin bis Ende September sukzessive geschlossen. Der Geschäftsbetrieb wird am Standort Maarweg konzentriert und spätestens Ende Oktober eingestellt.



Über Rechtsanwalt Dr. Jens M. Schmidt | Runkel Schneider Weber Rechtsanwälte

Dr. Jens M. Schmidt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht und Mediator, ist Partner der Sozietät RUNKEL SCHNEIDER WEBER (RSW Rechtsanwälte). Die Wuppertaler Kanzlei besteht seit über 80 Jahren und ist schwerpunktmäßig auf dem Gebiet der Sanierungs- und Insolvenzberatung tätig. Neben dem Hauptsitz in Wuppertal ist RWS Rechtsanwälte auch mit Büros in Düsseldorf, Köln, Bonn, Remscheid, Solingen und Herne vertreten. Rechtsanwalt Dr. Schmidt wird von den Gerichten regelmäßig als Insolvenzverwalter bestellt. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten zählen - neben der Insolvenzverwaltung - auch die Sanierungsberatung und Vertretung von Unternehmen und Organen in der Krise und Restrukturierung. Darüber hinaus ist er Beiratsmitglied des VID, referiert regelmäßig zu Themen des Insolvenz- und Gesellschaftsrechts und ist Autor verschiedener Publikationen. Weitere Informationen unter: www.rsw-anwaelte.de

Über die Automobilgruppe Dirkes

Die traditionsreiche und familiengeführte Automobilgruppe Dirkes aus Köln blickt auf eine mittlerweile fast 100-jährige Geschichte zurück. An insgesamt sechs Standorten in Köln, Frechen, Bonn, Troisdorf und St. Augustin unterhält Dirkes neben Autohäusern auch Werkstätten und ein Logistikzentrum. Unter dem breiten Angebot an Automarken finden sich unter anderem die Marken Fiat, Jeep, Nissan, Citroën, Suzuki und Mitsubishi wieder. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe 220 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.dirkes.de

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni
dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: 0221 - 39 760 670
nuvoloni@dictum-media.de
www.dictum-media.de